

Archivierung im Verbund

Kosten der digitalen Langzeitarchivierung am Beispiel von DiPS.kommunal

21. Jahrestagung des Arbeitskreises
„Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen“
28. Februar – 1. März 2017 in Basel

Gegenstand des Vortrags

- Kostenmodell und -faktoren für Aufbau und Unterhalt eines digitalen Langzeitarchivs
- Parallelen zur Unterhaltung eines analogen Archivs
- Kosten der Archivierung nachvollziehbar machen
- Kosten für DiPS.kommunal als Beispiel für die Nutzung einer Verbundlösung

Kostenfaktoren bei der Langzeitarchivierung

Lifecycle Stage	Creation or Purchase	Acquisition	Ingest	Metadata Creation ²	Bit-stream Preservation	Content Preservation	Access
Lifecycle Elements	Conceive Activity*	Selection	Quality Assurance	Re-use Existing Metadata	Repository Administration	Preservation Watch	Access Provision
	Selection and Preparation*	Submission Agreement	Deposit	Metadata Creation	Storage Provision	Preservation Planning	Access Control
	Transport*	IPR & Licensing	Holdings Update	Metadata Extraction	Refreshment	Preservation Action	User Support
	Digitisation*	Ordering & Invoicing	Reference Linking		Backup	Re-ingest	
	Digitisation QA*	Obtaining			Inspection		
	IPR*	Check-in					

**Datenübernahme
Ingest**

**Datenaufbewahrung
Archival Storage**

Datenmanagement

Systemverwaltung

**Planung der
Langzeitarchivierung**

**Zugriff
Access**

* Optional items for projects involving digitisation.

Quelle: The LIFE³ Project. Bringing the digital preservation to LIFE, http://www.life.ac.uk/3/docs/life3_report.pdf (24.02.2017).

Kostenfaktoren bei der Langzeitarchivierung

**Dienststellen-
betreuung**

Bewertung

Akquise

**Pre-Ingest
Vorstrukturierung**

Erschließung

Bereitstellung

Veröffentlichung

Nutzerbetreuung

**Planung, Definition
von Anforderungen**

**Weiterbildung, fach-
liche Vernetzung**

**(Anwender-)
Schulung**

**Arbeitsplatzaus-
stattung**

Software

Hardware

**Betrieb der
technischen
Infrastruktur**

Speicherplatz

**Sicherung,
Überwachung
eingesetzter
Komponenten**

**Bereitstellung
von Netzwerk-
verbindungen
und Ein-
lieferungs-
möglichkeiten**

Systembetreuung

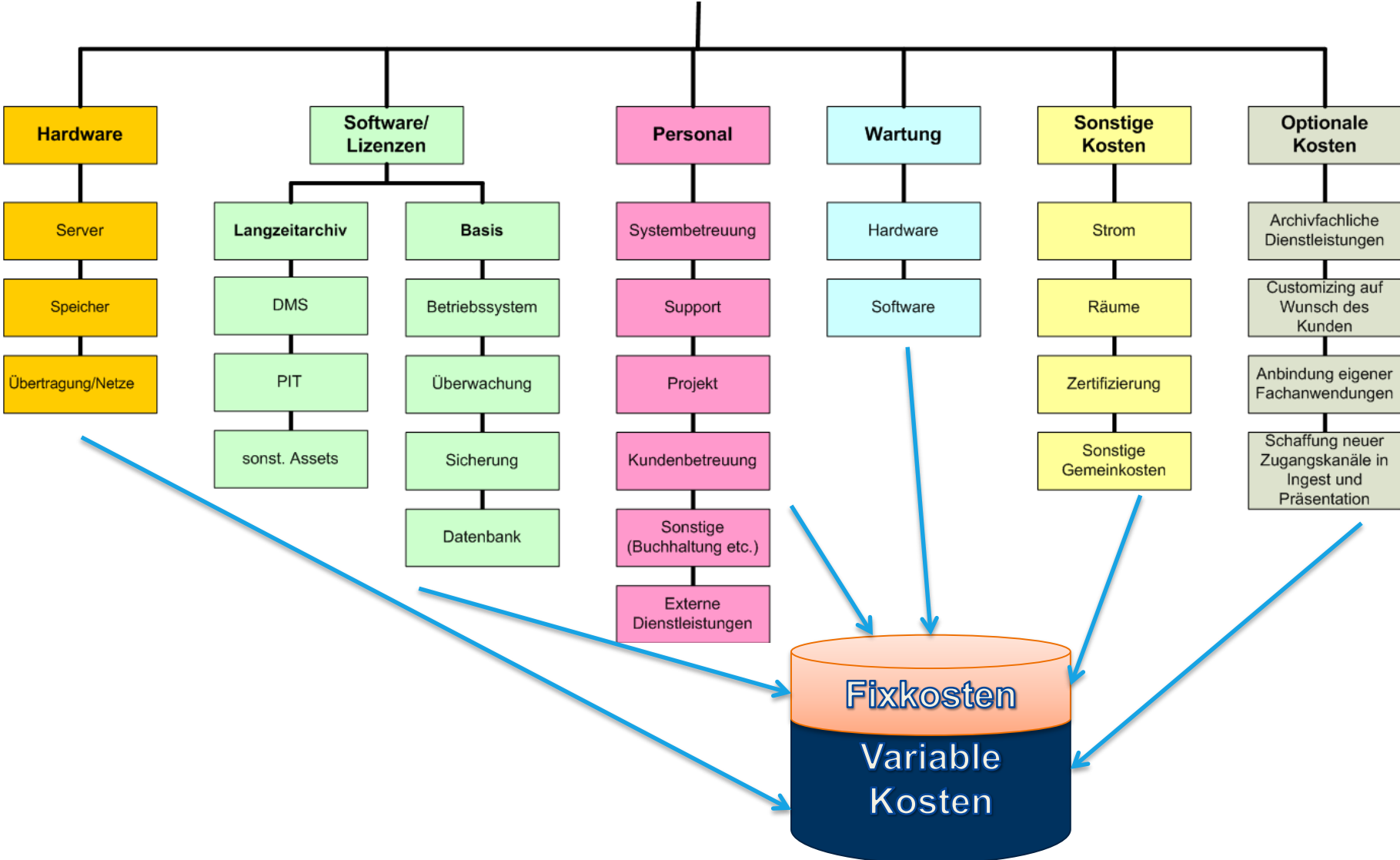
**Pflege und
Wartung einzelner
Komponenten
(Software,
Hardware)**

**Tests, Abnahmen,
Maßnahmen zur
Qualitätssicherung**

**(Weiter-)Ent-
wicklung einzelner
Software-
komponenten**

Technology Watch

Kostenfaktoren für DiPS.kommunal im DA NRW



Das Projekt Digitales Archiv NRW (www.danrw.de)

„Weil die notwendigen Sicherungsmaßnahmen für digitale Unterlagen inhaltlich komplex und technisch aufwändig sind, **haben Land und Kommunen** von Beginn an eine **gemeinsame träger-, sparten- und institutionenübergreifende Lösung** für eine Langzeitarchivierung **angestrebt, die von allen Institutionen in NRW zur dauerhaften Sicherung ihrer digitalen Bestände genutzt werden kann.** [...]

Das DA NRW ist ein informationstechnisches Angebot für alle Einrichtungen, die ihr elektronisches Kulturgut nach dem Archivgesetz und Pflichtexemplargesetz sicher und auf Dauer speichern müssen. [...] Zu diesem Zweck arbeiten das **Land NRW** [...] und der **Zweckverband KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister** [...] **als Arbeitsgemeinschaft** zusammen, um eine wirtschaftliche Lösung zur Langzeitarchivierung digitaler und digitalisierter Kulturgüter in Nordrhein-Westfalen anbieten zu können.“

Das Projekt Digitales Archiv NRW (www.danrw.de)

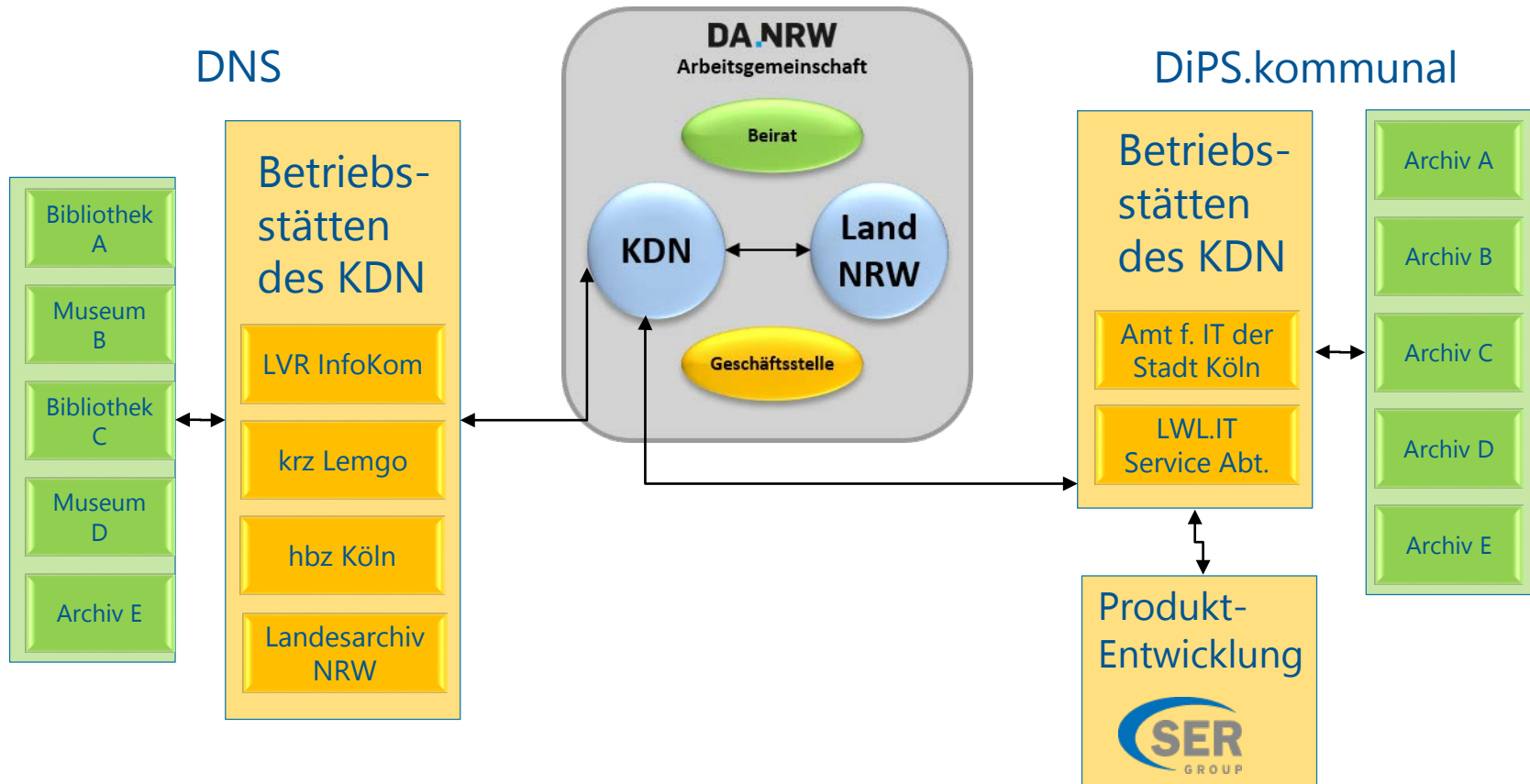
- Gemeinsames Projekt von Land und Kommunen zur Bereitstellung einer Verbundlösung zur Langzeitarchivierung digitaler Daten in NRW
- Finanzielle Förderung durch Land und Kommunen (Land 51%, Kommunen 49 %) bis Ende 2019
- Getragen durch eine Arbeitsgemeinschaft des Landes NRW und des Dachverbands der kommunalen IT-Dienstleister (KDN)

Organisationsstruktur im DA NRW (www.danrw.de)

- DiPS.kommunal ist Teil des Digitalen Archivs (DA NRW)
- DA NRW wird gefördert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW (MFKJKS)
- Verbund mit zwei Langzeitarchivlösungen:
 - DiPS.kommunal: von Archiven für Archive (Betreiber LWL und Stadt Köln)
 - DNS (DA NRW Software Suite): für alle Kultursparten (Betreiber LVR, krz Lemgo, hbz Köln, LAV NRW)
- Vertragspartner der teilnehmenden Einrichtungen ist der KDN



Organisationsstruktur im DA NRW (www.danrw.de)



Servicepreis und Leistungsumfang

Jährlicher Preis pro Kommune: 19.100,- €

Leistungsumfang:

- Schnittstellen für DMS und Fachverfahren (eAkten)
- Strukturierungswerkzeug für die Übernahme von Daten aus Filesystemen
- Sichere Datenübertragung und -verarbeitung, geeignet für personenbezogenes Archivgut
- Integration in best. Erschließungssoftwares der Archive
- 500 GB revisionssicherer Speicher

Vertragspartner: KDN (Mitglieder müssen nicht ausschreiben!)

Betriebsstätten: Stadt Köln (für das Rheinland) und LWL (für Westfalen-Lippe)

Zusätzliche Kosten bei Speicherbedarf > 500 GB: 0,26 €/ 1 GB / Monat

d.h. weitere 500 GB pro Jahr: 1.560,- €

DiPS und DiPS.kommunal

- DiPS.kommunal ist die mandantenfähige Weiterentwicklung von DiPS
 - Zentraler Betrieb für mehrere Archive
- DiPS.kommunal wird betrieben beim LWL (für Westfalen-Lippe) und bei der Stadt Köln (für das Rheinland)
 - Speicherung des Archivguts in den Rechenzentren der Betreiber
 - Einlieferung und Zugriff auf Archivgut über Verbindungsnetz (DOI) oder Internet
- Entwicklergemeinschaft DiPS.kommunal:
 - LWL-Archivamt für Westfalen
 - LWL.IT Service Abteilung
 - Stadt Köln, Historisches Archiv
 - Stadt Köln, Amt für Informationsverarbeitung



Fazit

Analoge und elektronische Langzeitarchivierung

- sind notwendig (da rechtlich geboten)
- sind kostenintensiv
- sind personalintensiv
- erfordern qualifiziertes Personal

In höherem Maße benötigt die elektronische Langzeitarchivierung

- technisches Know-how
- interdisziplinäres Arbeiten
- Kooperation mit IT
- stetige Weiterentwicklung

→ Kooperative Lösungen (Verbundlösungen) bieten sich an!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Julia Krämer-Riedel

Stadt Köln
Historisches Archiv
Heumarkt 14
50667 Köln

Telefon:

0221/221-24463

E-Mail:

julia.kraemer-riedel@stadt-koeln.de

Tobias Schröter-Karin

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Archivamt für Westfalen
Jahnstraße 26
48147 Münster

Telefon:

0251/591-3888

E-Mail:

tobias.schroeter-karin@lwl.org